

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 20. Februar.

* Ein Scharfschütze findet am 27. d. M. im Gelände westlich von Bromberg statt. Wir verweisen auf die Bekanntmachung im Insterattheil.

* Künstlerfest. Von dem Festkomitee werden wir um Aufnahme der folgenden Zeilen ersucht: Die Nachfrage nach Karten zu dem Künstlerfest am 26. d. ist bereits eine recht lebhaft und dürfte wohl ein voll Saal die Mühe unserer Künstler lohnen, was in a betracht des wohlthätigen Zweckes nur zu wünschen ist.

Der Regelsklub des Vereins „Edelweiß“ unternimmt am nächsten Sonntag per Bahn einen Ausflug nach Jastarnie.

Konzert Pechschnitoffs im Stadttheater. „Es ist erreicht!“ können wir jetzt mit Stolz und Genugthuung sagen — das erste und vernünftlich auch letzte Künstlerkonzert dieser Saison fand gestern statt und — das Theater war sogar so stark besucht, daß man, bei bescheidenen Ansprüchen, das Prädicat ziemlich gut anwenden konnte.

Es ist erreicht! können wir jetzt mit Stolz und Genugthuung sagen — das erste und vernünftlich auch letzte Künstlerkonzert dieser Saison fand gestern statt und — das Theater war sogar so stark besucht, daß man, bei bescheidenen Ansprüchen, das Prädicat ziemlich gut anwenden konnte.

Handwerker-Versammlung. Im Saale des Sotteliers Haecke fand gestern Nachmittag eine allgemeine Handwerkersversammlung statt, welche von etwa 50 Handwerksmeistern besucht war.

gleitung des Herrn Hermann Zilcher ergeht, der seinen manchmal schwierigen Part mit seinem Takt und nach dem Grundfabe durchführte, daß der Dritte im Bunde auch in der Kunst Discretion als Ehrensache zu betrachten habe.

* Abgefäkte Diebe. In vergangener Nacht beobachtete in der Viktoriastraße der dort stationirte Nachwächter zwei halbwichige Diebe, die sich in auffälliger Weise an der Lädenhülle eines Hauses zu schaffen machten.

* In dem Referat über den Vortrag des Herrn Dr. Lipowski ist bei der Aufzählung der für den Tag notwendigen Nährstoffmengen für Kohlehydrate fälschlich die Zahl 1400 Gramm statt 400 Gramm angegeben.

Feuer in Molkereigrube. Petition. Kleinbahnverkehr. Gestern in der Mittagsstunde brach im Pumpenraume des Wasserzuges des Braunkohlensbergwerks in Molkereigrube Feuer aus.

Feuer in Molkereigrube. Petition. Kleinbahnverkehr. Gestern in der Mittagsstunde brach im Pumpenraume des Wasserzuges des Braunkohlensbergwerks in Molkereigrube Feuer aus, das größere Dimensionen hätte annehmen können, glücklichweise aber noch rechtzeitig abgelöscht werden konnte.

Handwerker-Versammlung. Im Saale des Sotteliers Haecke fand gestern Nachmittag eine allgemeine Handwerkersversammlung statt, welche von etwa 50 Handwerksmeistern besucht war.

zu zwei andern Keilmern, die er aufforderte, mit ihm nach Luzenberg zu kommen. Alle drei machten sich auf den Weg, und kurz vor der Fußgängerbrücke nach Luzenberg zog Fickler ein Zerzer aus der Tasche und sagte: „Setz werde ich Euch erschießen!“

Büchermarkt.

* Soeben ist im Verlag von Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig erschienen: Geideheimat. Skizzen aus der Bismarcker Heide von Erich Neuberg. Preis brosch. M. 3. —

Letzte Nachrichten.

Drabmeldungen.

Königsberg i. Pr., 20. Februar. Nach Meldungen der „Königsberger Allgemeinen Zeitung“ hat auf dem Gute Scheelshof bei Nys gestern Vormittag der 19jährige Sohn des Maschinenführers Schwiberski seine Geschwister, im Alter von 7, 4 und 2 Jahren mit einer Art erschlagen.

Danzig, 20. Februar. (Votalezeiger.) Auf dem Rittergut Rothmannsdorf erschöpf der Wirtschaftsinспектор von Frankenstein einen Arbeiter, welcher in der Nacht einen Diebstahl ausführen wollte.

Berlin, 20. Februar. Der Verein „Berliner Presse“ hat den Chefredakteur der „Volks-Zeitung“ Vollrath zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Berlin, 20. Februar. Die medizinische Gesellschaft ernannte gestern Abend den Generalstabarzt Professor von Leutholtz, sowie die Professoren Kaufmann-Heidelberg und Redlingshausen-Erstrahburg zu Ehrenmitgliedern.

Berlin, 20. Februar. In der heute zahlreich besuchten Sitzung der Polizeikommission, wozu die Staatssekretäre von Richtigofen und Graf Posadowsky erschienen sind, erklärte der Vorsitzende, daß die zu erwartende Regierungserklärung vertraulich zu behandeln sei.

Berlin, 20. Februar. Das „Militärwochenblatt“ meldet: Graf Culenburg, Kommandeur der 1. Division ist in Genehmigung seines Abschiedsgelüches zur Disposition gestellt.

Berlin, 20. Februar. In der Polizeikommission erklärte Graf Posadowsky: Angeichts der früheren Erklärungen des Reichskanzlers werde es nicht überraschen, wenn er jetzt erkläre, daß die Zustimmung der verbündeten Regierungen für den Kompromißantrag in keinem Stadium der Verabreichung zu haben sein werde.

Greppin, 20. Februar. (Votalezeiger.) Ein Arbeiter wurde auf der Dorfstraße von zwei anderen Arbeitern angefallen und getödtet. Die Täter wurden verhaftet.

Posdam, 20. Februar. Gestern Nachmittag brachen beim Schlittschuhlaufen auf dem Jungfernstee gegenüber der königlichen Matrosenstation drei Lehrlehre ein. Ein Offizier brach bei einem Rettungsversuch ebenfalls ein.

Paris, 20. Februar. Wie aus Tientsin gemeldet wird, ist Oberst Marchand gestern nach Frankreich abgereist.

Graz, 20. Februar. (Berl. Lokalanz.) In den letzten Tagen wurden in Möllings in Krain Erdbeben verspürt.

Leicester, 20. Februar. In der Sitzung des Gesamtvorstandes der national-liberalen Vereinigung wurde eine Resolution angenommen, welche die Politik der Regierung, auf einer bedingungslosen Uebergabe der Buren zu bestehen, verwirft und betont, daß für die zukünftigen Angelegenheiten Südafrikas ein geregelter Friede auf Grundlage der regelmäßigen Ordnung der Dinge geboten sei.

Konstantinopel, 20. Februar. (Wiener Korrespondenz.) Die Meldung, daß Miß Stone freigelassen sei, ist unbegründet.

Madrid, 20. Februar. Der Senat nahm gestern die Vorlage, betreffend die Aufhebung der verfassungsmäßigen Gewalten in Barcelona, an.

Madrid, 20. Februar. In der heutigen Kammer-sitzung erklärte der Justizminister, nach Berichten und amtlichen Telegrammen aus Barcelona ist die Lage dort unbedenklich. Der Verkehr der Straßenbahnen

und die Arbeit in den Fabriken ist noch nicht wieder aufgenommen.

Madrid, 20. Februar. Nach weiteren Depeschen aus Barcelona herrscht jetzt in dem Thale des Tergró Großes Terrung. Die Fernsprechverbindung zwischen Barcelona und Sabadona ist unterbrochen.

Barcelona, 20. Februar. Truppen, welche zur Wiederherstellung der Ruhe herangezogen worden waren, wurden von Individuen, die auf den Balkons des Theaters „Santa Madrona“ sich befanden, angegriffen und mußten von der Schußwaffe Gebrauch machen.

Widdelburg (Kaplonie), 20. Februar. Die Burenkommandanten Fouché und Odenberg stehen mit etwa 100 Mann westlich von Bartley Cass. Fouché soll krank sein, ob Folge Verwundung oder Sturz mit dem Pferde, ist nicht bekannt.

Handelsnachrichten.

Bromberg, 20. Februar. Amtl. Handelskammerbericht. Weizen 172 bis 178 Mark, abfallende blauspitzige Qualität unter Notiz, feinste über Notiz, Roggen, gelbde Qualität 145 — 153 M. — Gerste nach Qualität 120 — 125 M., gute Brauwaare 126 — 131 M. — Getreid-Futterwaare 135 — 145 M., Rohwaare 180 bis 185 M. — Sater 140 bis 145 M., feinste über Notiz.

Table with columns: Regel zu, Wasserstände, Zeig, Meter, etc.

Die Beobachtung der Regel 1 bis 3 erfolgt 8 Uhr früh morgens, die der anderen 12 Uhr mittags.

Börsen-Depeschen.

Berlin, 20. Februar, angekommen 1 Uhr 15 Min. Kurs vom 19. 20. Kurs vom 19. 20. Amtliche Notiz. Laurahütte 275,25/206,80.

Magdeburg, 20. Februar, angekommen 1 Uhr 15 Min. 19. 20. Koruzunder von 92% Rend. — 7,55—7,45 7,55—7,95

Taschen- & Fahrplan.

In die Innenseite des Deckels der Taschenmutter zu legen.

Table with columns: Fahrplan, An Bromberg nach, Bromberg von.

Ausführliche Fahrpläne siehe „Deutsches Kurdbuch“. Dasselbe ist sämtlich in sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen und den Bahnhofsbüchereien. In Bromberg in der Gruenauerischen Buchhandlung.

Freiwillige Verleigerung. Sonnabend, d. 22. d. M., nachm. 3 Uhr werde ich Friedrich-Wilhelmsstr. 27 1 Parthe fast neue Möbel, als: 1 Kleider-, 1 Wäsche- u. 1 Küchenschrank, 1 Bettstelle, 1 Ausziehtisch, 1 Spiegel, Stühle u. a. m. meißelndend verlehieren.

Bekanntmachung. Dieuktion im Forsthaufe Beelitz findet am 25. d. Mts., vormittags 9 Uhr statt. Garbe, Ger.-Wollz. a. D.

Gewaschene Gardinen werden wie neu, wenn sie bei mir auf Spannrahmen gestrichet werden.

Prima inländische Rübkkuchen. Dacksteinformat, ca. 40 — 44% Protein und Fett, 145 a Centner Markt 5,50

Bekanntmachung. Arbeiter und Arbeiterinnen, die gewillt sind, Bekleidungs- u. Schuhe in Schuht, Mafel und Weichenbische gegen Zahlung des vorstehenden Tagelohns zu reinigen, können sich bis spätestens d. 2. März 1902 bei der Polizeiverwaltung in Schuht, bezw. Mafel a. N. bezw. bei der Remondestadt-Inspektion in Weichenbische melden.

Ein gebildetes, gut eapiholenes junges Mädchen für den Nachmittag für zwei Kinder im Alter von 7 und 10 Jahren gesucht.

Buchbindegehilfe, 1 Lehrling, 1 Mädchen können sofort eintreten.

Zentrale Aufwärterin gesucht. Bahnhofstraße 9, 2 Tr.

Ein gebildetes, gut eapiholenes junges Mädchen für den Nachmittag für zwei Kinder im Alter von 7 und 10 Jahren gesucht.

Neuer Markt 2. ist die erste Etage im ganzen oder auch getheilt zu vermieten.

Bekanntmachung. Dieuktion im Forsthaufe Beelitz findet am 25. d. Mts., vormittags 9 Uhr statt.

Einige fremde. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, W.C., Bildz., 3. verm. Salzinigr. 7, III.

Bunte Chronik.

Billardspiel und Politik. Das große Billardtturnier, das gegenwärtig in Paris stattfindet, giebt dem "Figaro" Veranlassung, daran zu erinnern, dass Präsident Grévy einer der besten und eifrigsten Billardspieler in Frankreich war.

Die Einleitung einer Disziplinäruntersuchung hat ein Parochevalschärer zur Folge gehabt, den sich ein Lehrer Matern in Frankfurt (Main) leistete. Matern hatte am letzten Faschingsmontag von seiner vorgesetzten Behörde unter Angabe eines dringlichen Behinderungsgrundes Urlaub erbeten.

Was ist ein Redakteur? Im Publikum weiß man zur Noth, wie Brot gebacken wird - wie die mehr geistige Kost der Zeitung hergestellt wird, davon hat man vielfach selbst in Kreisen von Gebildeten keine Ahnung.

behindert gewesen, was zwar, wie fast in jedem andern Fall, fähig und unbedeutend gewesen sein mag, aber doch nur verhältnismäßig geringe Nachteile im Besonderen gehabt haben kann.

Sonderbare Eitelkeit. Aus den "Memoiren eines Reisenden", die der deutsche Staatsmann Hr. v. Brenner um die Mitte des 18. Jahrhunderts veröffentlichte, wird in "Reclams Universal", eine Schilderung wiedergegeben, wie der Kaiser Karl VI. von Defereid, der Vater Maria Theresias, zu speisen pflegte.

Handelsnachrichten. Breslau, 19. Februar. (Sambenbericht von Oswald Hübler, Breslau.) [Originalbericht.] Das Sämereiengeschäft ist im allgemeinen gegen die Vorwoche unverändert.

Handelsnachrichten.

Breslau, 19. Februar. (Sambenbericht von Oswald Hübler, Breslau.) [Originalbericht.] Das Sämereiengeschäft ist im allgemeinen gegen die Vorwoche unverändert.

Waarenmarkt. Danzig, 19. Februar. Weizen unverändert. Gehandelt ist inländischer Sommer-Weizen ruffischer zum Transit fein hochbunt 780 Gr. 142 M., weiß 721 Gr. 140 M.

Waarenmarkt. Danzig, 19. Februar. Weizen unverändert. Gehandelt ist inländischer Sommer-Weizen ruffischer zum Transit fein hochbunt 780 Gr. 142 M., weiß 721 Gr. 140 M.

Waarenmarkt. Danzig, 19. Februar. Weizen unverändert. Gehandelt ist inländischer Sommer-Weizen ruffischer zum Transit fein hochbunt 780 Gr. 142 M., weiß 721 Gr. 140 M.

garten, nicht trocken 139, vom Boden 189 M., ruffischer gehandelt jede 6 Gr. mehr oder weniger mit 1/2 M. per Tonne zu regulieren, - M. per Tonne, - Mais ruff., - M. - Gerste Futter-ruff., befugt 98 M. - Sauer ruhig, inländischer 145, 150, 152 M. - Weizenfeile fest, mittelgrobe 87,50 M. - Wetter: Schön. Wind: SSW. Thermometer: 0 Grad Reaumur.

Wagendruck, 19. Februar. (Zuckerbericht.) Konjunktur 88 Proz. ohne Saft 7,55 - 7,95. Nachprodukte 75 Proz. ohne Saft 5,60 - 5,85. Mühlje. Krüpfelgang I. mit Saft 27,95. Brottraubenl. o. f. 28,20. Gemahl. Mühlje mit Saft 27,95. Gemahl. Weiz I. mit Saft 27,45.

Hamburg, 19. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen fest, holl. loco 175-182. Farb Winter Nr. 2 138. Roggen fest, holl. ruhig, cif. Hamburg 110, loco medlenburger 145-152. - Mais fest, 136,00. runder 101,00. - Hafer fest. - Gerste fest.

Köln, 19. Februar. (Getreidemarkt.) In Weizen, Roggen, Hafer kein Handel. - Mühlje loco 61,00, per Mai 58,50. - Wetter: Fetter.

Regen, 19. Februar. (Produktenmarkt.) Weizen loco besser, per April 9,59 Gd., 9,60 Br., per Oktober 8,45 Gd., 8,46 Br. - Roggen per April 7,90 Gd., 7,91 Br., per Oktober 7,03 Gd., 7,04 Br. - Hafer per April 7,67 Gd., 7,68 Br., per Oktober 6,32 Gd., 6,33 Br.

Paris, 19. Februar. (Getreidemarkt.) (Schlussbericht.) Weizen schwach, per Februar 21,00, per März 21,40, per März-Juni 21,90, per Mai-August 22,25.

Amsterdam, 19. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine geschäftlos. - Roggen auf Termine behauptet, per März 132. - Mühlje loco 3 1/2, per Mai 3 1/2, per September-Dezember 2 3/4.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 8 546 771 Dollars, gegen 10 456 603 Dollars in der Vorwoche.

Neu-York, 19. Februar. Weizen per Mai 88 1/2, per Juli 84. - Getreidefracht nach Liverpool 1 1/2. - Kaffee fair Rio Nr. 7 5 1/2, do. Nr. 7 per März 5,55, do. per Mai 5,50.

Kurs im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Dester. Kreditkassen 218,80 - 19,25 bez. Franzosen 144,75 bis 5,25 bez. Lombarden 19 - 19,10 bez. Anatolier 85,20 bez. Warschau - Wiener bez. Stakentische Rente bez. Spanier 78 1/2 bez. 1/2-prozentige Chinesen 90 3/4 - 75 bez. Türkenloos 114,25 bez. Buenos-Aires 36,50 bez. Diskontokommandit-Antheile 195 - 5,30 bez. Danmarksbater Bant 139,75 - 1/2 bez. O. Nationalbank 110,30 bez. Berliner Handels-Gesellschaft 152,25 - 3,40 - 2,90

Kurs im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Dester. Kreditkassen 218,80 - 19,25 bez. Franzosen 144,75 bis 5,25 bez. Lombarden 19 - 19,10 bez. Anatolier 85,20 bez. Warschau - Wiener bez. Stakentische Rente bez. Spanier 78 1/2 bez. 1/2-prozentige Chinesen 90 3/4 - 75 bez. Türkenloos 114,25 bez. Buenos-Aires 36,50 bez. Diskontokommandit-Antheile 195 - 5,30 bez. Danmarksbater Bant 139,75 - 1/2 bez. O. Nationalbank 110,30 bez. Berliner Handels-Gesellschaft 152,25 - 3,40 - 2,90

Kurs im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Dester. Kreditkassen 218,80 - 19,25 bez. Franzosen 144,75 bis 5,25 bez. Lombarden 19 - 19,10 bez. Anatolier 85,20 bez. Warschau - Wiener bez. Stakentische Rente bez. Spanier 78 1/2 bez. 1/2-prozentige Chinesen 90 3/4 - 75 bez. Türkenloos 114,25 bez. Buenos-Aires 36,50 bez. Diskontokommandit-Antheile 195 - 5,30 bez. Danmarksbater Bant 139,75 - 1/2 bez. O. Nationalbank 110,30 bez. Berliner Handels-Gesellschaft 152,25 - 3,40 - 2,90

ber. Deutsche Bant 211,25 - 75 - 80 bez. Dresdner Bant 187,75 - 60 - 80 bez. Dormund-Gronau 169,50 - 75 bez. Lübeck-Büchener Eisenbahn - bez. Marienburg-Mlawner Eisenb. 67,75 bez. Ostpreussische Südbahn 80,10 - 20 bez. Gotthardbahn 168 bez. Schweizer Nordostbahn 102,75 bez. Schweizer Union - bez. Jura-Simplon - bez. Transvaal 174,25 bez. Canada-Pacific 113 - 13,25 - 10 bez. Northern Pacific prf. - bez. Prince George 95 - 5 1/2 bez. Große Berliner Straßenbahn 210 - 11 bez. Hamburg-Amerika-Redererei 115,25 bez. Norddeutscher Lloyd 112,50 bez. Dynamit-Truht 175,50 bez. Meridional 123,90 - 75 - 90 bez. Mittelmeerbahn 86,25 - 88 bez. 3-prozentige Reichsanleihe 92 bis 92,25 bez. - Tendenz: Sehr fest.

Frankfurt a. M., 19. Februar. (Effekten-Notiz.) Dester. Kreditkassen 219,30, Franzosen 145,50, Lombarden 19,30, Deutsche Bant - bez. Diskontokommandit 195,50, Dresdner Bant 187,80, Gotthardbahn 168,00, Bochumer Eisenbahn 202,05, Berliner Handelsgesellschaft 152,50, Silesische 169,30, Harpener 167,10, Sibiriana 164,50, Laurahütte 206,75, Portugiesen 28,00, Schindert 122,50, Nationalbank für Deutschland 110,50. - Fest.

Wien, 19. Februar. Unparische Kreditkassen 713,00, Desterreichische Kreditkassen 693,50, Franco 675,00, Lombarden 71,00, Elbethalbahn 472,00, Oesterreichische Papierenrente 101,75, 4-prozent. ungarische Goldrente - bez. Desterreichische Kronenanleihe 98,55, ungarische Kronenanleihe 97,00, Marknoten 117,30, Baltische 463,00, Tabaknoten - bez. Lemberger 433,00, Thrakische 306,110, 50, Büchererab. St. B. 1008, Alpine Montan 395,50. - Matt.

Paris, 19. Februar. 3-proz. Rente 101,12 1/2, Italiener 99,85, Spanier anker Anleihe 78,10, 3-proz. Portugiesen 28,30, 4-proz. türk. Anleihe Gr. C. 23,27 1/2, do. Rio Tinto 26,50, Türkenloos 116,25, Odonanbank 586,00, Rio Tinto 1150, Suezkanal-Aktien - bez. Aufzig.

Leipzig, 19. Februar. Käuferzahl wie üblich. Drei Viertel der zur Auktion gestellten Wolle wurden verkauft, Rambouillet erzielte bis 46 Mark, Kreuzungen bis 43 M., Sammwolle bis 46 M. pro Zentner.

Amst. Marktbericht der städt. Markthallenverwaltung Berlin, 19. Februar.

Table with market prices for various goods like Mehl, Hafer, and Butter. Columns include item names and prices in different currencies.

Berlin, 19. Februar. Städtischer Schlachtviehmarkt.

Es standen z. Verkauf: 579 Rinder, Kalber 2238. Schafe 1712, Schweine 10256. - Bez. wuch. für 100 Pfd. ob. 60 kg Schlachtgewicht in M. (f. 1 Pfd. h. W.) 48 - 53. Bullen: gering gedrehte 41 - 47, 2. all. gem. Rinde u. wenig gut entw. 40 - 44, 3. mäßig gedrehte Färsen und Kühe 40 - 44, 4. gering gedrehte Färsen und Kühe 40 - 44, 5. Rinder: 1. gute, Mastf. (Wollmünder) u. b. Saugt. 71 - 74, 2. mittlere Mastfärsen und gute Saugt. 60 - 65, 3. geringe Saugt. 46 - 52, 4. ältere, gering gedrehte Kühe (Fresser) 43 - 45, 5. alte, gering gedrehte Kühe (Fresser) 43 - 45, 6. ältere Mastkammer u. jung. Mastkammer 58 - 60, 7. ältere Mastkammer 48 - 54, 8. mäßig gem. Hammel u. Schafe (Wergschafe) 42 - 47, 9. halbfleischer Niederwüchsische 42 - 47, 10. vollfleischer der feinen Rassen 42 - 47, 11. der mittleren Rassen 42 - 47, 12. der groben Rassen 42 - 47, 13. der schweren Rassen 42 - 47, 14. der sehr schweren Rassen 42 - 47, 15. der Rassen 42 - 47, 16. der Rassen 42 - 47, 17. der Rassen 42 - 47, 18. der Rassen 42 - 47, 19. der Rassen 42 - 47, 20. der Rassen 42 - 47.

TROPONISTEN

nannte man in einer Lungenheilanstalt diejenigen Patienten, welche wochenlang kein Fleisch genossen, sondern stat dessen mit TROPON ernährt wurden, und deren Befinden sich infolge dessen erheblich besserte.

Berliner Börse vom 19. Februar.

Main market table containing various financial data including bond prices, stock market indices, exchange rates, and interest rates.

Mietverträge. Greenauerische Buchdruckerei Otto Grünwald.

